



*Weihnachten steht vor der Tür.*

*Da ist ein Stern aufgegangen.*

*Ein Kind geboren.*

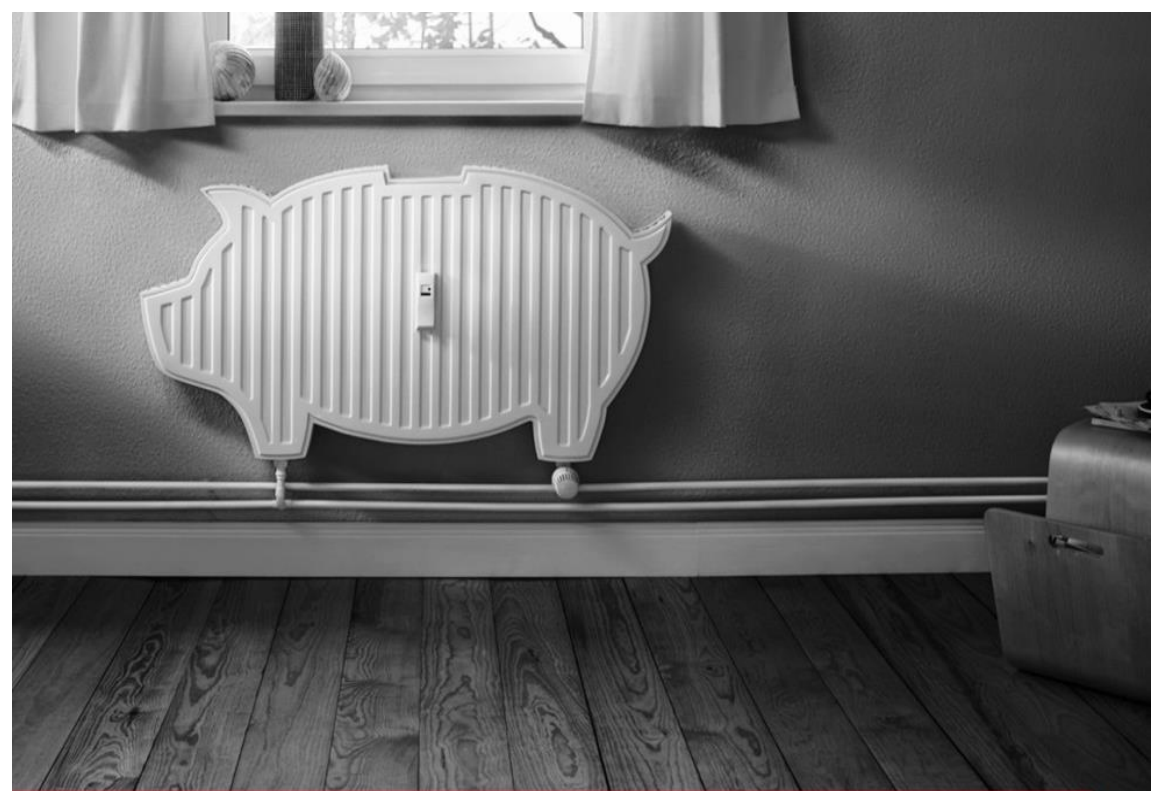
*Das hat die Welt verändert.*

*Diellind Steinhöfel*

Gemeindeleben

Ausblicke - Rückblicke

Dezember 2024 - Januar - Februar 2025



# Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.  
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse  
Schaumburg**

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222

# Inhalt Gemeindebrief 4-2024



<a href="#">Besinnung &amp;</a>	Wandel – von Pastor Markus Weseloh, Steinhude	5
<a href="#">Gemeinsame Seiten aus der Seeprovinz</a>	Jahresrückblick der Seeprovinz-Kirchengemeinden	6-7
	Adventszeit in der Seeprovinz	8
	Gemeinsame Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag	9
<a href="#">Wiedereintritt</a>	Nach Hause kommen – Wir machen die Tore weit!	10-11
<a href="#">Rückblicke</a>	Kirche im Tal / Vergissmeinnicht-Gottesdienst	12-13
<a href="#">Im Dezember</a>		
	Mache dich auf	14-15
6., 13., 20.12.	Lebendiger Advent	15
<a href="#">Bibel-Impulse</a>	Die Sterndeuter aus dem Osten	16-17
22.12.	Friedenslicht aus Bethlehem in Bergkirchen	19
24.-26.12.	Weihnachten im Kirchspiel	18-19
18.12.2024	Adventskonzert mit Voice of Hope	34
<a href="#">Rückblicke</a>	Erntedank	20-21
<a href="#">Im Januar</a>		
	Gott ist bei uns	22-23
19.01.2025	Musikalischer Sonntagsspaziergang: Violinen-Konzert	23
	Gott ist in den Glaubenden gegenwärtig	23
16.01.-27.02.	Alpha-Kurs: Fragen an das Leben	24-25
	Bergkirchener Kalender 2025	25
<a href="#">Rückblicke</a>	Geb.-Kaffee / Musik. Sonntagsspaziergang / Ewigkeitssonntag	26-27
<a href="#">Im Februar</a>		
	Was wäre wenn... - Anrufer werden	28
16.02.2025	Musikalischer Sonntagsspaziergang: Gitarren-Konzert	29
<a href="#">Hospiz</a>	Eine Herzensangelegenheit – Ehrenamtliche Sterbebegleitung	30-31
<a href="#">Rückblicke</a>	<a href="#">Kirche mit Jugendlichen und Kindern / Kinderseite</a>	32-33
<a href="#">Gottesdienste</a>	Dezember – Januar – Februar	35-37
<a href="#">Termine</a>	Veranstaltungen unserer Seeprovinzgemeinden	38
<a href="#">Terminkalender</a>	und Gute Aussichten	37
<a href="#">Geburtstage</a>	Dezember – Januar – Februar	39-45
<a href="#">Gebetsecke</a>	Lichtgebet zu Weihnachten	44
<a href="#">Freud u. Leid</a>	August – September – Oktober	45
<a href="#">Ansprechpartner / Kontakte</a>		46





*Prüft* alles  
und behaltet  
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21





# Wandel

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe geht's in die Advents- und Weihnachtszeit und ins neue Jahr! Die Advents- und Weihnachtszeit verbinden wir mit vielen lieb-gewonnenen Traditionen und Gewohnheiten – vom Adventskalender bis zur Heiligen Nacht. Sicher gibt es da auch für Sie so manches, was in dieser Zeit nicht fehlen darf. Insgesamt geben diese Traditionen rund um das Weihnachtsfest und im Laufe des Kirchenjahres unserem Glauben und manchmal auch unserem Leben den nötigen Halt. Gerade in einer Zeit, in der wir vielleicht das Gefühl haben, dass vieles Liebgewonnene verloren geht. Denn so viel steht fest: wir leben in einer Zeit, in der sich vieles verändert. Es vollzieht sich ein Wandel in Gesellschaft und Kirche, den wir als Gemeinden manchmal schmerzhaft spüren. Aber ist das wirklich so?

Sprichwörtlich sagen wir: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Zitat ist uralte. Es stammt vom Philosophen Heraklit von Ephesus, der von 535 bis 475 vor Christus lebte. Veränderungen sollten uns also nicht zu sehr beunruhigen, die hat es schließlich schon immer gegeben. Vielmehr stellt sich die Frage, wie wir Veränderungen begegnen. Hier bekommen wir mit der Jahreslosung für 2025 einen guten Rat mit auf den Weg: **„Prüft alles und behaltet das Gute!“**

Was hier so schlüssig klingt ist jedoch nicht immer einfach. Wo der eine sagt: „Das kann weg!“ , sagt der andere vielleicht: „Das ist gut! Das behalten wir!“ Vielleicht ist das eine der größten Herausforderungen für uns als Gemeinden.

Uns darüber auszutauschen, was für unsere Gemeindegemeinschaft gut und wichtig ist, ist dabei zielführend. Im Zusammenspiel als Nachbargemeinden liegt hier auch der große Gewinn, dass nicht jeder alles haben muss, sondern wir uns gegenseitig bereichern. Gemeinsames Ziel sollte sein, Räume zu schaffen, in denen der Glaube sich entfalten kann. Eine Gemeinschaft, die Halt gibt – und manchmal auch Traditionen, die Halt geben – im Sinne von: „Das ist gut! Das behalten wir!“

Herzliche Grüße, Pastor Markus Weseloh, Steinhude



# Jahresrückblick

## der Seeprovinz-Kirchengemeinden

In den vergangenen Monaten hat sich in unserem Kooperationsraum einiges bewegt. Nach außen sichtbar für jedes Gemeindemitglied ist das Zusammenwachsen unserer **fünf Kirchengemeinden** durch das Feiern gemeinsamer Gottesdienste wie den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Steinhude, die Sommergottesdienste in Sachsenhagen, Altenhagen-Hagenburg, Bergkirchen und Großenheidorn und den Abendgottesdienst mit unserem Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf mit anschließendem Grillen in Großenheidorn. Im Anschluss an die Gottesdienste gab es ausreichend Gelegenheit sich näher kennenzulernen und Kontakte zu unseren Nachbarn zu knüpfen.

Auch auf anderen Ebenen läuft die Vernetzung untereinander. Die Pastoren treffen sich regelmäßig zu Besprechungen. Darüber hinaus haben sich für spezielle Arbeitsgebiete Ausschüsse gebildet. Mitarbeitende in den jeweiligen Ausschüssen sind Haupt- und Ehrenamtliche aus allen fünf Kirchengemeinden. Vieles wird im **Strukturausschuss** besprochen und angesprochen. So hat er sich mit dem Entwurf eines Kooperationsvertrages für unseren Kooperationsraum beschäftigt. Dieser wurde im Frühsommer an die einzelnen Gemeinden zur Abstimmung weitergegeben. Durch die Neuwahlen der Gemeindekirchenräte bzw. der Kirchenvorstände wurde die Abstimmung über den Kooperationsvertrag auf die neugebildeten Gremien übertragen.

Ferner haben sich die Mitglieder des Strukturausschusses mit möglichen Organisationsstrukturen im Kooperationsraum auseinandergesetzt. Hierzu hatten sie einen sehr konstruktiven Austausch mit der Präsidentin unserer Landessynode Daniela Röhler sowie – in kleiner Runde – mit der Amtsleiterin im Kirchenkreis Wunstorf Andrea Furche.

Des Weiteren sind die kirchlichen Gebäude auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu bewerten. Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und den daraus resultierenden geringer werdenden Einnahmen aus der Kirchensteuer muss auch der Gebäudebestand kritisch begutachtet werden. In einer ersten Bewertungsrunde wurden die Pfarrhäuser betrachtet.



Die Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit im Kooperationsraum Seeprovinz geschieht im **Jugendausschuss**. Jede Gemeinde hat dabei ihren eigenen Erfahrungsschatz, aus dem nun alle schöpfen können. Diesen Schatz zu entdecken, das ist eine Aufgabe des Jugendausschusses.

Eine weitere Aufgabe ist es, die Stellensituation in den Blick zu nehmen. Jedem Kooperationsraum der Landeskirche steht eine volle Stelle für einen Jugenddiakon / eine Jugenddiakonin zur Verfügung. Wie schwer es ist, diese Stelle zu besetzen, durfte der Jugendausschuss in diesem Jahr erleben. Nach einer intensiven Phase der Stellenbeschreibung und -ausschreibung stellte sich Ernüchterung ein. Die Stelle ist bis heute unbesetzt. Doch es leuchtet ein Licht am Horizont. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe schon Neues berichten.

Der **Friedhofsausschuss** hatte im Januar eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in Großenheidorn zu den besonderen Sterbefällen von Sternenkindern organisiert und dazu zwei Referentinnen eingeladen.

Von einem weiteren Ausschuss nehmen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, gerade beim Lesen dieses Artikels Notiz: es ist der **Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit** der Seeprovinz. Hier werden die vier gemeinsamen Seiten in den jeweiligen Gemeindebriefen überlegt und erstellt.

Insgesamt gesehen stehen wir noch ziemlich am Anfang unserer Zusammenarbeit im Kooperationsraum. Mit dem aufgezeigten Engagement wird es uns jedoch gelingen, kreative Ideen für die Kooperation zu entwickeln.



# Adventszeit in der Seeprovinz

## Unsere Kirchengemeinden gestalten „Lebendigen Advent“

In der Seeprovinz gehen wir auf unterschiedliche Weise durch den Advent auf Weihnachten zu.

Die **Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg** lädt an den vier Adventsamtagen um 17.30 Uhr alle Interessierten zum „Singen unterm Turm“ ein. Mit wechselnder musikalischer Begleitung werden in den jeweils 30 Minuten Adventslieder in der Kirche gesungen.

In der **Kirchengemeinde Bergkirchen** wird an vier Freitagen (Termine siehe Gottesdienste) in jeweils einem anderen Ort mit Kerzenschein, adventlichen Gedanken, Geschichten hören und Adventslieder singen, aber auch zusammen beten und den Advent in sich ankommen lassen bei Tee, Kakao, Punsch, Glühwein und Keksen gemeinsam gefeiert.

Der Lebendige Adventskalender in den **Kirchengemeinden Großenheimdorn** und **Steinhude** wird wieder von Gastgebenden in ökumenischer Gemeinschaft gestaltet und gefeiert. An 23 Abenden sind wir alle eingeladen, jeweils vor einer anderen Haustür gemeinsam eine ½ Stunde zu singen und einer Geschichte zu lauschen. In Gemeinschaft macht es Freude, jeden Tag einen Schritt weiter auf den Heiligen Abend zuzugehen, sich einen Moment aus der Hektik der Weihnachtszeit auszuklinken, im Bewusstsein, dass die Adventszeit eine Zeitspanne der freudigen Erwartung auf die Geburt von Jesus ist. Sie finden den Adventskalender wie immer in den Gemeindebriefen und auf den Homepages der Großenheimdorer und Steinhuder Kirchengemeinde.





# Weltgebetstag der Frauen 2025

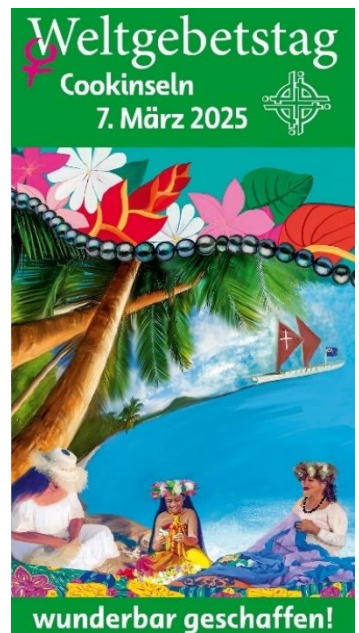
## Gemeinsame Vorbereitungstreffen der Seeprovinz-Gemeinden

„Kia Orana“, so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben. Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln sind kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden. „wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des Weltgebetstags 2025 aus Psalm 139.

Schon heute sind Sie herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der Elisabethkirche in Sachsenhagen oder in der St. Thomas-Kirche in Großenheidorn zu besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher in die jeweiligen Gemeindehäuser zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und landestypischem Essen eingeladen.

### Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen die Gottesdienste mit vorzubereiten:

- In **Sachsenhagen** beginnen die Vorbereitungstreffen dienstags oder mittwochs ab ca. Mitte Januar 2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus, Holztrift 1. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden noch bekanntgegeben.
- Die Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst in **Großenheidorn** beginnen am Montag, 10.02.2025 mit dem Länderabend im Gemeindehaus, Klosterstraße 22. Weitere Termine sind der 17.02., 24.02. sowie der 03.03.2025 jeweils um 19.30 Uhr.



# Nach Hause kommen

## Wir machen die Tore weit!

Falls Sie irgendwann nach Ihrer Taufe aus der Kirche ausgetreten sind, aber schon länger überlegen, wieder eintreten zu wollen, nehmen wir Sie gern wieder in die Kirche auf.

### Was müssen Sie tun?

Sprechen Sie Ihren Pastor oder einen bzw. eine seiner Mitarbeitenden auf einen Kircheneintritt an – er setzt sich dann noch vor Ort mit Ihnen zusammen, und Sie können nach einem kurzen Gespräch Ihren Wiedereintritt durch Ihre Unterschrift erklären. Wichtig ist: Es findet keine „Glaubensprüfung“ statt, Sie brauchen sich auch nicht für irgendetwas zu rechtfertigen. Da wir Ihre persönlichen Daten benötigen, wäre es gut, wenn Sie Ihren Personalausweis und, falls vorhanden, Ihre Taufbescheinigung mitbrächten.

### Ist der Wiedereintritt mit Kosten verbunden?

Der Wiedereintritt selbst ist kostenfrei. Kirchenmitglieder, sofern sie Lohn- oder Einkommensteuer zahlen, werden zur Kirchensteuer veranlagt, sie beträgt neun Prozent der Lohn- bzw. Einkommensteuer. Damit finanzieren sie z. B. Kindergärten, Jugend- und Seniorenarbeit, den Erhalt von kirchlichen Gebäuden, Beratungsstellen, die Gehälter der Pastoren und vieler anderer Mitarbeiter.

### Müssen Sie erneut getauft werden?

Nein! Die Taufe ist einmalig. Sie wird grundsätzlich von allen Kirchen anerkannt. Sollten Sie noch nicht getauft sein, dann werden Sie durch die Taufe in die Evangelische Kirche aufgenommen. Der Taufe geht in der Regel ein Gespräch mit Ihrem Pastor voraus. Über die Gestaltung der Tauffeier werden dann Absprachen getroffen.

### Müssen Sie eine Prüfung ablegen?

Nein! Vorgesehen ist ein kurzes Gespräch, in dem wir Ihnen gern zuhören möchten und helfen, den Weg zum Eintritt zu gehen.



## Kirche gehört zum Leben!

### Lebens-Rhythmus

Die Kirche begleitet Menschen in den bewegendsten Momenten des Lebens wie Geburt, Heirat und Tod. Feiertage werden in Gottesdiensten zu einem Fest und geben dem Leben einen Rhythmus.

### Gemeinschaft erleben

Glauben wird gemeinsam zu einem Erlebnis. Menschen kommen zusammen, um zu feiern, Freude und Trauer zu teilen, zu beten und zu diskutieren, zu singen und zu helfen, zu lachen und zu weinen – all das, was Leben ausmacht.

### Kinder-Leben

Im kirchlichen Kindergarten, im Kindergottesdienst, beim Konfirmandenunterricht und in der Jugendarbeit werden Kinder auf der Grundlage christlicher Werte begleitet. Kirche fördert ihr Selbstvertrauen, Sinn für Gemeinschaft und den Glauben. Das stärkt für das Leben.

### Lebens-Hilfe

Kirche engagiert sich für Nächstenliebe. Für Familien, für Ratsuchende, für Schwächere in der Gesellschaft. Die Diakonie bietet Hilfe und Beratung für Menschen in Not, Obdachlose, Flüchtlinge. Krankenhäuser, Pflege- und Seniorenheime gehören zum Netz der diakonischen Einrichtungen.

### Lebens-Werte

Die Evangelische Kirche tritt auch in der Öffentlichkeit für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein.

### Treten Sie wieder ein! Wir freuen uns auf Sie!

Sprechen Sie uns an: Pastor Reinhard Zoske, Tel. 05037 – 2387

Mail: R.Zoske@LKSL.de

Sie können auch bei jedem anderen Pfarramt, bzw. Pastor außerhalb Ihres Wohnortes, Ihren Wiedereintritt erklären.

Josef Kalkusch, Pastor i.R.





# RÜCKBLICKE

Kirche im Tal



Bergkirchen

St. Katharinen







# RÜCKBLICKE

Kirche im Tal



# RÜCKBLICKE

Vermiss mein nicht



Fotos: Ulrike Brandes



# IM DEZEMBER

Mache dich auf,  
werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit  
des HERRN  
geht auf über dir!

Jesaja 60,1



## Mache dich auf

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind:

Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden Licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns Licht geworden.

Detlef Schneider

## Lebendiger Advent

### Im Kirchspiel Bergkirchen

In der Kirchengemeinde Bergkirchen wird an vier Freitagen in jeweils einem anderen Ort mit Kerzenschein, adventlichen Gedanken, Geschichten hören und Adventslieder singen, aber auch zusammen beten und den Advent in sich ankommen lassen bei Kakao, Punsch, Tee, Glühwein und Keksen gemeinsam gefeiert.

In Winzlar laden Claudia Brandes-Hogrefe, Sylvia Haase, Marina Grote und Marion Dreßler zum ersten lebendigen Adventskalender ein und machen mit Aushängen im Dorf auf 15 adventliche Aktionen in Winzlar aufmerksam.

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf [www.kirchebergkirchen.de](http://www.kirchebergkirchen.de)



# Lebendiger ADVENT

## IM KIRCHSPIEL BERGKIRCHEN

Gemeinsam wollen wir Adventslieder singen und Geschichten hören, bei Tee, Kakao, Punsch, Glühwein und Keksen.

Immer freitags

- ❖ 29.11. 17.30 Uhr – **Winzlar** Auf dem Brink
- ❖ 06.12. 18 Uhr – **Bergkirchen** Bergkirchener Str. 14
- ❖ 13.12. 18 Uhr – **Wölpinghausen** Schaumburger Landstr. 10
- ❖ 20.12. 18 Uhr – **Wiedenbrügge** Festplatz

St. Katharinen Bergkirchen



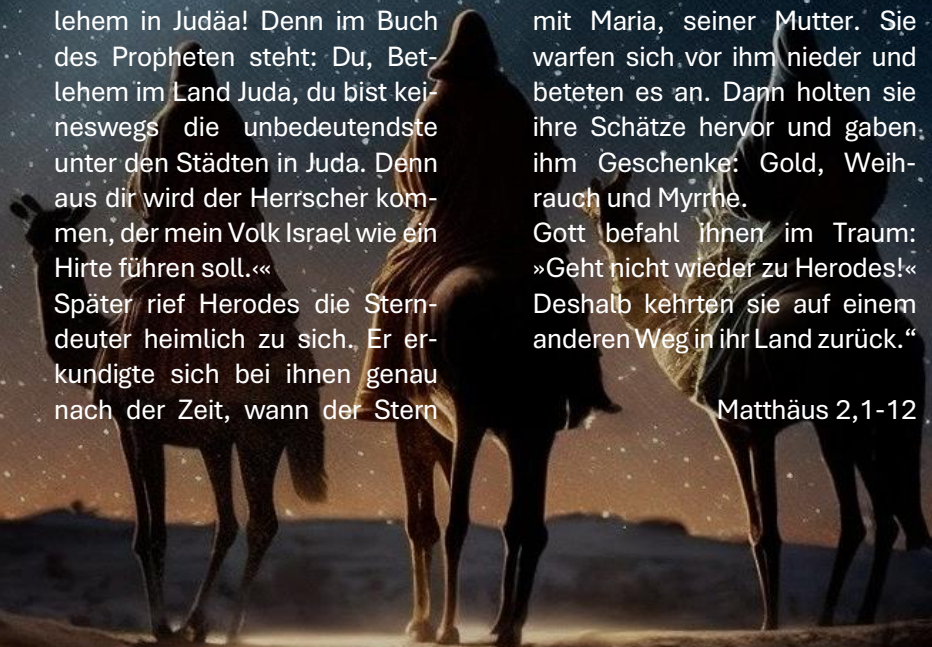


# Bibel – IMPULSE: Die Sterndeuter aus dem Osten

„Jesus wurde in Betlehem in Judäa geboren. Zu dieser Zeit war Herodes König. Da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem. Sie fragten: »Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten.« Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm alle in Jerusalem. Er rief alle führenden Priester und Schriftgelehrten des Volkes zu sich und fragte sie: »Wo soll der Christus geboren werden?« Sie antworteten ihm: »In Betlehem in Judäa! Denn im Buch des Propheten steht: Du, Betlehem im Land Juda, du bist keineswegs die unbedeutendste unter den Städten in Juda. Denn aus dir wird der Herrscher kommen, der mein Volk Israel wie ein Hirte führen soll.« Später rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich. Er erkundigte sich bei ihnen genau nach der Zeit, wann der Stern

erschieden war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: »Geht und sucht überall nach dem Kind! Wenn ihr es findet, gebt mir Bescheid! Dann will auch ich kommen und es anbeten.« Nachdem die Sterndeuter den König gehört hatten, machten sie sich auf den Weg. Derselbe Stern, den sie im Osten gesehen hatten, ging vor ihnen her. Dann blieb er stehen, genau über der Stelle, wo das Kind war. Als sie den Stern sahen, waren sie außer sich vor Freude. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter. Sie warfen sich vor ihm nieder und beteten es an. Dann holten sie ihre Schätze hervor und gaben ihm Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Gott befahl ihnen im Traum: »Geht nicht wieder zu Herodes!« Deshalb kehrten sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.“

Matthäus 2,1-12







**Dieser Text aus der Bibel** ruft dazu auf, sich wie die Weisen auf den Weg zu machen und Jesus zu suchen. Er ermutigt, sich von Gottes Licht leiten zu lassen und bereit zu sein, ihm mit Hingabe und Vertrauen zu begegnen. Gleichzeitig zeigt er, dass Gottes Reich oft die bestehenden Ordnungen herausfordert, uns aber mit Hoffnung und Liebe begegnet.

Herodes steht für die Mächte der Welt, die Gottes Reich als Bedrohung sehen. Sein Verhalten zeigt, wie irdische Macht oft in Konflikt mit Gottes Plänen gerät. Der reiche Mann konzentriert sich auf seine materiellen Güter und vergisst dabei, was wirklich zählt. Die zentrale Botschaft ist eine Warnung vor der trügerischen Sicherheit, die materieller Reichtum bieten kann. Es geht darum, wie vergänglich und unsicher weltliche Besitztümer sind, im Gegensatz zu den wahren Schätzen, die man durch ein gottgefälliges Leben ansammeln kann.

Die Weisen folgen dem Stern, der sie zum Haus führt, wo Jesus mit Maria ist. Sie bringen ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke dar. In einem Traum werden sie gewarnt, nicht zu Herodes zurückzukehren, und reisen auf einem anderen Weg in ihre Heimat. Die Weisen aus dem Morgenland stehen für die Völker der Welt, die Jesus als Retter anerkennen, und zeigen, dass Gottes Botschaft über die Grenzen Israels hinausgeht. Der Stern, der die Weisen führt, versinnbildlicht göttliche Führung und Offenbarung. Er erinnert daran, dass Gott Menschen auf verschiedene Weise zu sich ruft. Die Warnung an die Weisen zeigt, dass Gott seinen Plan schützt. Es verdeutlicht, dass Gott diejenigen leitet, die ihm vertrauen.

Dieser Text fordert uns auf, innezuhalten und über unsere eigenen Prioritäten nachzudenken. Es geht nicht darum, Wohlstand zu verurteilen, sondern vielmehr darum, uns zu erinnern, dass unser Leben mehr ist.



# Weihnachten im Kirchspiel

→ Heilig Abend - Di, 24.12.2024

15 Uhr, Puppenspiel für Krabbelkinder in Bergkirchen

16 Uhr, Krippenspiel/Familiengottesdienst in Bergkirchen

18 Uhr, Vesper-Gottesdienst in Bergkirchen

18 Uhr, Krippenspiel/Familiengottesdienst in Winzlar

23 Uhr, Christmette „Nacht der Licher“ mit Posaunenchor in Bergkirchen

→ Mi 25.12.2024, 10 Uhr, Festgottesdienst mit Posaunenchor in Bergkirchen

→ Do 26.12.2024, 10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in Winzlar

→ Do 26.12.2024, 18 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem WiSchBeWö in Bergkirchen

Herzlich einladen möchte unser Gemeindechor WiSchBeWö zu seinem mittlerweile traditionellen Weihnachtskonzert am 26. Dezember um 18 Uhr in der St. Katharinen-Kirche Bergkirchen. Dieses Mal wird auch der Posaunenchor mit dabei sein. Gesungen und gespielt werden neben traditionellen Weihnachtschorälen wie „Vom Himmel hoch“ auch neue, zum Teil anspruchsvolle 4-stimmige Kompositionen wie u.a. „somewhere in my memory“ von John Williams.

Ein langer Weg war es, der den Laien-Chor zur Mehrstimmigkeit führen sollte. Angefangen hatte alles vor mehr als 15 Jahren – und damals noch einstimmig – mit einem Krippenspiel, an dem auch die damals noch kleinen Kinder einiger Chormitglieder beteiligt waren. War man doch als Eltern sowieso vor Ort in der Kirche, dachte man: „Warum nicht einfach mitmachen anstatt nur aufzupassen?“

Mittlerweile hat der Chor neben Kirchenchorälen auch viele Volkslieder und Popsongs im Repertoire. Regelmäßige Proben finden seit nunmehr drei Jahren immer mittwochs in den Räumlichkeiten der Kleinen Freiheit in Wölpinghausen statt. Auch über aktive Mitgliedschaften kann man sich eigentlich nicht beklagen, wie uns der Kantor George Kochbeck mitteilte. Kommen denn alle, zählt man mehr als 30 Sängerinnen und Sänger.

Im Chor zu sein bedeutet mehr als nur zu singen. Es ist die gemeinschaftliche Konzentration auf die Erarbeitung des Repertoires, die zu einer fast meditativen Entspannung führt, in der man für 90 Minuten den Sorgen und Mühen des Alltags entfliehen kann. Nicht unerwähnt bleiben soll dabei auch der gesellige Aspekt des kleinen Umtrunks nach der Probe und die daraus entstandenen Freundschaften unter den Chormitgliedern.



So ist der WiSchBeWö mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens und man fühlt sich „geadelt“ sogar beim Wölpinghäuser Karneval durch den Kakao gezogen worden zu sein.

## Friedenslicht aus Bethlehem

In der St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

→ So, 4. Advent – 22.12.2024 um 10 Uhr

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in unser Kirchspiel. Unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ feiern wir die diesjährige Friedenslicht-Aktion. Bringen Sie eine Kerze oder Laterne mit, holen Sie sich das Friedenslicht nach Hause und tragen Sie es weiter – zu Ihren Nachbarn, Verwandten und Freunden.

Seien Sie wieder mit dabei und lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Hoffnung setzen!



[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)





Bergkirchen

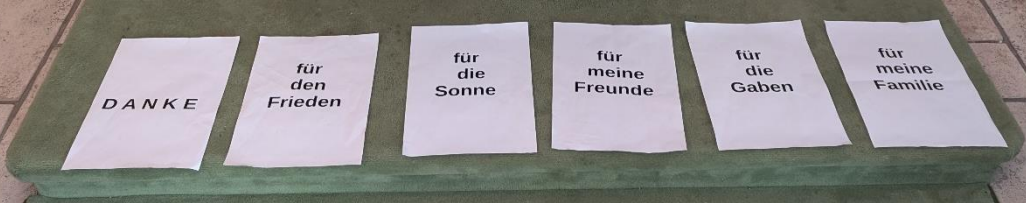
St. Katharinen

# RÜCKBLICKE Erntedank



Fotos: Ulrike Brandes, Patricia Lampe









# IM JANUAR

Was muss bleiben,  
was kann weg?  
In meiner Wohnung  
und meinem Alltag,  
in meinen Gedanken  
und meinem Leben.  
Lust am Sortieren  
wünsche ich dir,  
Freude an dem,  
was sich bewährt hat,  
und das Glück,  
neu zu beginnen.

Tina Willms

## Gott ist bei uns

Unser Leben ist wie ein Weg. Ein Weg durch schönes und zuweilen auch schwieriges Gelände. Ein Weg, dessen Verlauf sich erst wirklich in der Rückschau erschließt. Nach vorne hin lässt er sich oft nur erahnen, und noch öfter hält er Etappen für uns bereit, die wir nicht geplant haben. Immer wieder stehen wir vor der Aufgabe, in eine Zukunft hineinzugehen, die uns ungewiss erscheint. Ermutigung und Zuversicht sind dann das, was wir besonders nötig haben.

Auch Josua braucht Ermutigung. Der Nachfolger des Mose steht mit dem Volk Israel am Grenzfluss Jordan. Die Zeit in der Wüste, die Zeit des Wartens und Suchens ist vorbei. Jetzt gilt es, Neuland zu betreten und sich Schritt für Schritt dem zu stellen, was da auf die Israeliten zukommt. Und Josua wird ermutigt. Ich bin bei dir, sagt Gott zu ihm. Ich lasse dich nicht los. Du kannst dich getrost aufmachen und vorangehen!

Ermutigung und Zuversicht werden uns von Gott geschenkt. Er begleitet unseren Glauben. Und wir finden immer wieder Anhaltspunkte dafür, auch in Menschen, die uns auf dem Weg begegnen. Selbst dort, wo wir noch





nichts sehen, wo wir ins Stocken und Zweifeln geraten, begleitet uns die Verheißung seiner Nähe: "Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. (Josua 1,5b)" Eine gute Botschaft für das kommende Jahr: Wir können uns getrost auf den Weg machen. Gott ist bei uns.

Maik Dietrich-Gibhardt

## Musikalischer Sonntagsspaziergang



→ So, 19.01.2025 um 15 Uhr, St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Wolfgang Schattler spielt auf der Violine Stücke des italienischen Geigers und Komponisten Enrico Polo. Der Eintritt ist wie immer frei – Spenden werden gerne entgegengenommen.

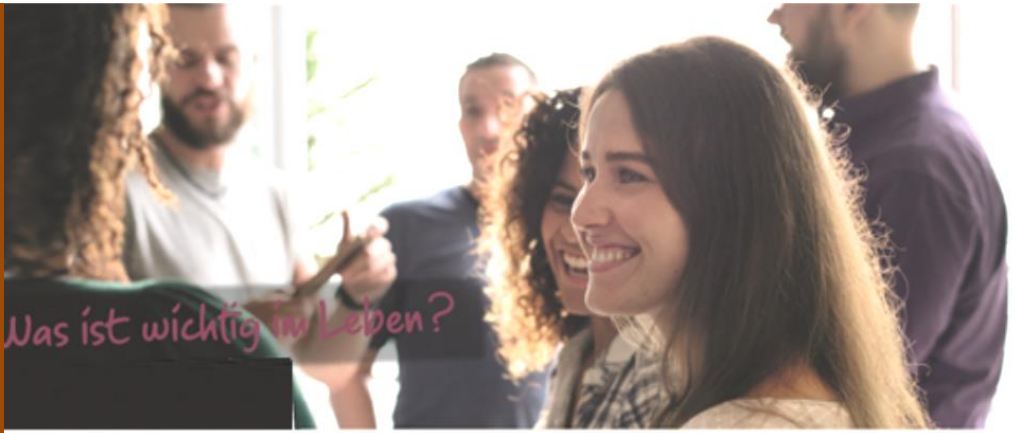
## Gott ist in den Glaubenden gegenwärtig

Gott ist gegenwärtig in denen, die im Vertrauen auf ihn leben. Glaubende können entspannter durch den Tag kommen. Glaubende wissen sich von Gott geliebt und können deswegen auch an andere denken und nicht nur an sich selber. Weil Gott ihnen vergibt, können Glaubende auch Anderen vergeben. Glaubende haben Geduld, weil sie wissen, dass Gott mit ihnen Geduld hat. Glaubende suchen im Einklang mit Gott zu bleiben.

In Glaubenden begegnet uns der, an den sie glauben. In den von Gott Geprägten begegnet uns Gott. Das gilt weltweit. In Lettland und in Südafrika sind auch Glaubende. In allen zusammen ist Christus gegenwärtig. Sie bilden den Leib Christi. Der wird nicht untergehen. Er bleibt. Darüber dürfen wir uns freuen. Das Ganze ist mehr als die Kirchen in Deutschland.

Der Leib Jesu Christi ist kein Standbild. Er ist lebendig. Durch ihn handelt Christus. Durch ihr Anderssein seiner Glaubenden beruft Gott alle, auch anders zu werden mit ihm zusammen. Christus bleibt die verändernde Kraft. Wenden wir uns ihm zu und wir werden es bei uns merken. - Dann wird es Ihnen überhaupt nicht mehr wichtig sein, was Andere über den Glauben an Gott sage. Sie gehören zu Gott, weil Er zu Ihnen gehören will.

Manfred Teschner, Pastor i.R.



# Der Kurs für Sinnsucher

## Los geht's am 16. Januar 2025

### Für wen ist Alpha?

Alpha richtet sich an alle, die Fragen über das Leben und den Glauben haben, wie z.B. „Warum bin ich hier?“ oder „Jesus, wer ist das?“ Alpha ist eine Chance, diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen.

### Wo und wie läuft ein Alpha-Treffen ab?

Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr im **Pfarrhof in Bergkirchen** und beginnen mit einem guten Essen. Danach gibt es einen kurzen Vortrag/Impuls zu Themen des christlichen Glaubens. Anschließend findet ein Austausch statt, bei dem Fragen, Gedanken und Zweifel miteinander geteilt werden können. Begleitet und organisiert werden die Abende von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern und einem Pastorenteam. Ende ca. 21.30 Uhr.

**Anmeldung und Infos** telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro in Bergkirchen:

Tel.: 05037-2387

E-Mail: [kirche\\_bergkirchen@t-online.de](mailto:kirche_bergkirchen@t-online.de)

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße, Ihr Pastor Reinhard Zoske

**Alphaabende: 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. /  
20.02. / 27.02. – jeweils 19 bis 21.30 Uhr**

**Alphatag am: Samstag, 15.03. – 9 bis 16 Uhr**

Alpha

# Fragen an das Leben

Wozu sind wir auf der Welt? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Ist Glaube nur etwas für Schwache? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht?



Viele Menschen sind angesichts der vielen Krisen verunsichert. Sie fragen sich, was in diesen Zeiten wirklich Halt geben kann. Wer diese Fragen in offener Atmosphäre stellen möchte, ist richtig bei Alpha. Alpha ist ein Angebot der Kirchengemeinde. An sieben Abenden kommen Menschen zusammen, begegnen sich beim gemeinsamen Abendessen, hören einen Impulsvortrag und tauschen sich dann in Kleingruppen über die Fragen des Lebens und Glaubens aus.

„Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz! Ohne irgendwelche Voraussetzungen kann er oder sie ganz unverbindlich bei Alpha dabei sein und hoffentlich aus den sieben Abenden etwas für sich mitnehmen.“

← ← Der Kurs läuft ab dem 16. Januar immer donnerstags um 19 Uhr. Wer später in den Kurs einsteigen möchte, kann dies auch tun.

## Bergkirchener Kalender 2025

→ ab sofort erhältlich

Den Bergkirchener Kalender können Sie für 15,- Euro ab sofort im Pfarrbüro erwerben.

Der Erlös ist für den anstehenden Anstrich in der Kirche angedacht.





# RÜCKBLICKE

Geburtstagskaffeetrinken







# RÜCKBLICKE

## Musikalischer Sonntagsspaziergang

Fotos: Sean Wellmann



Bergkirchen

St. Katharinen

# RÜCKBLICKE

## Ewigkeitssonntag



Fotos: Ulrike Brandes





# IM FEBRUAR

## Himmelsmomente

Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.  
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.  
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.  
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.  
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.  
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.  
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

Tina Willms

## Anrufer werden

# Was wäre, wenn...

... Sie mal wieder Jemanden aus unserer Gemeinde anrufen würden? Jemand, den Sie schon lange nicht mehr gesehen haben. Derjenige oder diejenige wäre sicher überrascht, hätte aber bestimmt nichts dagegen.

Fragen Sie Jesus Christus, mit wem Sie anfangen sollten. Schreiben Sie für sich Name, Telefonnummer und Datum auf. Es muss sonst niemand wissen. Nach einer gewissen Zeit, die Sie selber bestimmen, rufen Sie denjenigen oder diejenige wieder an. Nach z.B. vier Wochen hat sich viel getan. Sie merken schnell, ob Sie aufdringlich sind oder willkommen. So werden Sie Anrufer in unserer Gemeinde.

Wenn Sie der Person dann einmal direkt begegnen, werden Sie sich freuen oder gar lachen. Damit hätten Sie zur Verbesserung der allgemeinen Stimmung beigetragen. Ich denke, wir müssen zusammenhalten.

Manfred Teschner



# Musikalischer Sonntagsspaziergang

**Gitarrenmusik durch vier Jahrhunderte**

→ So, 16.02.2025 um 15 Uhr, St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Im Februar lädt Fatbardh Preqjoni – im Rahmen der Konzertreihe „Sonntagsspaziergang“, die jeden dritten Sonntag in Bergkirchen stattfindet – wieder traditionell zu seinem Konzert „Gitarrenmusik durch vier Jahrhunderte“ in die St. Katharinen Kirche ein. Der Student an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und ehemalige Schüler von Wolfgang Wicklein spielt ein abwechslungsreiches Programm, welches vom Barock bis zur Moderne reicht.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Dionisio Aguado, Agustin Barrios Mangoré und weiteren Komponisten. Die Stücke bieten ein breites Spektrum an Klängen. Neben barocken Fugen und romanischen Melodien mischt sich auch etwas südamerikanische Musik mit ins Programm. Der Eintritt ist frei(willig).



Foto: privat





Foto: Ben Kerckx

# Ehrenamtliche Sterbebegleitung

## Eine Herzensangelegenheit

Im vergangenen Sommer bat mich eine an Krebs erkrankte Bekannte, sie im stationären Hospiz in Minden zu besuchen. Der Bitte kam ich gerne, aber mit Herzklopfen nach. Zuvor war ich nie in einem Hospiz gewesen. Ich stellte mir die Atmosphäre bedrückend vor. Um so erstaunter war ich, mit was für einer liebevollen Aufmerksamkeit und Zugewandtheit sich den sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen gewidmet wurde. Nachdem ich meine Bekannte besucht und mich für immer von ihr verabschiedet hatte, hatte ich Gelegenheit mit einigen im Hospiz arbeitenden Menschen zu sprechen und es war so deutlich, dass alle dort einem Herzensjob und einer Herzensangelegenheit nachgingen. Ich fuhr zwar noch traurig und nachdenklich gestimmt trotzdem auch geradezu inspiriert nach Hause und dachte, wie schade es doch sei, dass in unmittelbarer Nähe zu meinem Heimatort in Winzlar am Steinhuder Meer, kein Hospiz sei, in dem ich mich engagieren könnte....

Kurz darauf stieß ich auf einen Aushang und las erstmals über den ambulanten Hospizdienst „Wegbegleiter“ vom Hospizverein Schaumburg – Lippe e.V.. Ich hatte nie zuvor von ambulanten Hospizdiensten gehört



und auch in meinem großen Familien- und Bekanntenkreis fand ich niemanden, der davon Kenntnis hatte! Ich setzte mich mit der Koordinatorin des Vereins in Verbindung, traf mich mit ihr und dann war sofort klar, dass ich, ja, so eine Art Bestimmung gefunden hatte.

Ich lasse mich seit Anfang dieses Jahres zur Sterbebegleiterin vorbereiten. Dabei handelt es sich um eine fast einjährige „Ausbildung“ nach dem so genannten „Celler Modell“, einem Vorbereitungskonzept zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit, die ich zusammen mit zehn Frauen absolviere. Wir ehrenamtlich Tätigen suchen die Sterbenden und deren An- und Zugehörigen bei sich zu Hause oder im Pflegeheim auf und begleiten sie im Sterbeprozess, der letzten Lebensphase, die unterschiedlich lange dauern kann. Die hauptamtlich tätige Koordinatorin stellt zuvor den Erstkontakt zu der sterbenden Person her und sucht dann eine ehrenamtlich tätige Person aus, die passen könnte. Wir haben immer ein offenes Ohr. Jeder Besuch kann anders verlaufen, in Abhängigkeit von der Gemütsverfassung und dem körperlichen Zustand der sterbenden Person und auch deren Angehörigen. Der Umgang mit den Menschen erfordert Empathie und die Fähigkeit, Nähe auszuhalten. Dabei geht es nicht um uns. Und dennoch werden wir Teil eines sehr intensiven Geschehens, das Trauer, Leid, Freude, Liebe und bis zuletzt – so viel Leben schenkt.

Ich bin so dankbar, dass ich etwas für mich gefunden habe, dass anderen Menschen in so schwierigen Lebenssituationen hilft, dass ich etwas Sinnvolles leisten kann und darf – und das auch mich so sehr beschenkt. Fühlen Sie sich auch angesprochen und können sich vorstellen, auch in einer solchen Art und Weise ehrenamtlich tätig zu sein? Wir freuen uns über jede und jeden, die uns und damit unsere Gesellschaft unterstützt.

Christine Papies

Weitere Informationen, Anmeldung und Kosten unter [www.hospizverein-schaumburg.de](http://www.hospizverein-schaumburg.de) oder

**HOSPIZVEREIN SCHAUMBURG-LIPPE E.V.** Bergkirchener Straße 30,  
31556 Wölpinghausen, Tel.: (0 50 37) 96 90 20  
Bürozeiten Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr

**Ambulanter Hospizdienst:** (0151) 157 493 34

Birgit Homes – [koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de](mailto:koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de)





# RÜCKBLICKE

## Kinder-Erntefest mit Tauerinnerung



Kirche mit Kindern und Jugendlichen

Fotos: Sabine Rausch





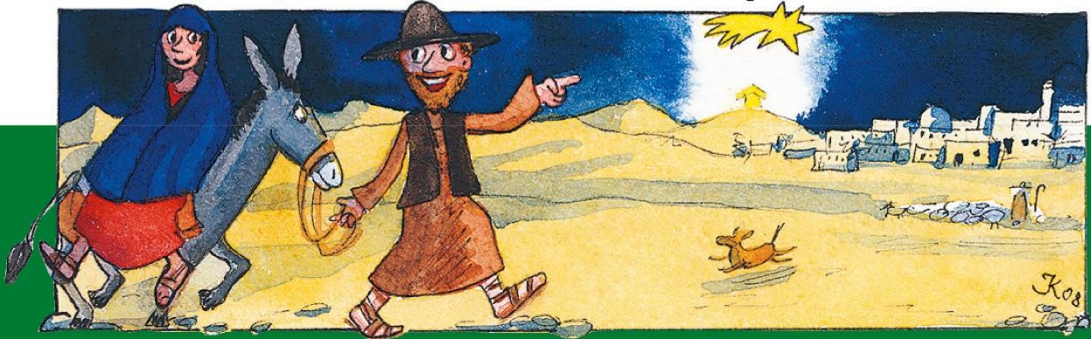
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

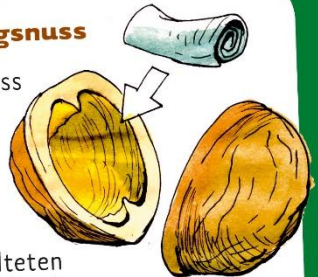
**Geschenk-Tipp**



**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.**

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Gospel Celebration Ensemble

# Voice of Hope

One heart, two voices



St. Katharinen

Bergkirchen

# Adventskonzert

Mittwoch, 18.12.2024 –  
19:00 Uhr

Kapelle Winzlar



## Gottesdienste im Dezember 2024

<b>01.12.2024</b> Sonntag 13 Uhr 14 Uhr	1. Advent mit dem Chor WiSchBeWö <b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> <b>Basareröffnung m. Posaunenchor</b>	(kein GD in Winzlar) <b>Kirche Bergkirchen</b> <b>Pfarrhof Bergkirchen</b>
<b>06.12.2024</b> Fr 18 Uhr	<b>Lebendiger Advent</b> bei Familie Krull- Bergkirchener Straße 14	<b>Bergkirchen</b>
<b>08.12.2024</b> So 18 Uhr	2. Advent <b>Taizé-Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>11.12.2024</b> Mi 17 Uhr	<b>Adventsandacht</b>	<b>Kapelle Auhagen</b>
<b>13.12.2024</b> Fr 18 Uhr	<b>Lebendiger Advent</b> bei Mensching, Schaumburger Landstraße 10	<b>Wölpinghausen,</b>
<b>15.12.2024</b> So 11 Uhr	<b>Gottesdienst</b> auf dem Weihnachtsmarkt	<b>Wölpinghausen</b> <b>Meeresblickstraße</b>
<b>15.12.2024</b> So 17 Uhr	3. Advent <b>Gottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b> (kein GD in Bergkirchen)
<b>18.12.2024</b> Mi 19 Uhr	<b>Weihnachtskonzert</b> mit D. Freise Voice of Hope – One heart, two voices	<b>Kapelle Winzlar</b>
<b>20.12.2024</b> Fr 18 Uhr	<b>Lebendiger Advent</b>	<b>Wiedenbrügge</b> <b>Festplatz</b>
<b>22.12.2024</b> So 10 Uhr	4. Advent <b>Gottesdienst</b> <b>Friedenslicht aus Bethlehem</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>24.12.2024</b> Dienstag 15 Uhr 16 Uhr 18 Uhr 23 Uhr	<b>Heiliger Abend</b> <b>Puppenspiel für Krabbelkinder</b> <b>Krippenspiel / Familiengottesdienst</b> <b>Vesper-Gottesdienst</b> <b>Christmette „Nacht der Lichter“ mit</b> <b>Posaunenchor</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>





<b>24.12.2024</b> Di 18 Uhr	<b>Heiliger Abend</b> <b>Krippenspiel / Familiengottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b>
<b>25.12.2024</b> Mi 10 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag <b>Festgottesdienst</b> mit Posaunenchor	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>26.12.2024</b> Do 10 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag <b>Festgottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b>
<b>26.12.2024</b> Do 18 Uhr	<b>Weihnachtskonzert</b> mit dem Chor WiSchBeWö	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>29.12.2024</b> So 10 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten <b>Gottesdienst mit Keksborse</b> und heißem Tee	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>31.12.2024</b> Di 17 Uhr	<b>Altjahresabend – Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>31.12.2024</b> Di 18 Uhr	<b>Altjahresabend – Gottesdienst</b> mit Ablesen der Verstorbenen	<b>Kapelle Winzlar</b>

## Gottesdienste im Januar 2025

<b>05.01.2025</b> So 10 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten <b>Gottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b> (kein GD in Bergkirchen)
<b>12.01.2025</b> So 18 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania <b>Taizé-Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>19.01.2025</b> So 10 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania <b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> mit Sachsenhagen	<b>Kirche Sachsenhagen</b> (kein GD in Bergkirchen)
<b>19.01.2025</b> So 15 Uhr	Musikalischer Sonntagsspaziergang <b>Konzert</b> – Wolfgang Schattler (Violine) spielt Stücke des italienischen Geigers u. Komponisten Enrico Polo	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>26.01.2025</b> So 10 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania <b>Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>



# Gottesdienste im Februar 2025

<b>02.02.2025</b> So 10 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania <b>Gottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b> (Kein GD in Bergkirchen)
<b>09.02.2025</b> So 18 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit <b>Taizé-Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>16.02.2025</b> So 10 Uhr	Septuagesimä <b>Gottesdienst</b>	<b>Kapelle Winzlar</b> (kein GD in Bergkirchen)
<b>16.02.2025</b> So 15 Uhr	Musikalischer Sonntagsspaziergang <b>Gitarren-Konzert durch vier Jahrhunderte</b> mit Fatbardh Pregoni	<b>Kirche Bergkirchen</b>
<b>23.02.2025</b> So 10 Uhr	Sexagesimä <b>Gottesdienst</b>	<b>Kirche Bergkirchen</b>



## Terminkalender – regelmäßige Veranstaltungen

im Pfarrhof Bergkirchen, Bergkirchener Straße 28 – wenn nicht anders angegeben

<b>Gemeinde-nachmittage</b> Seniorentreff	14.30 Uhr Do 12.12.2024	Seniorenstz, Auf der Heide 1		
	15-17 Uhr Do 09.01.2025	Pfarrhof Bergkirchen		
	15-17 Uhr Do 23.01.2025	Pfarrhof Bergkirchen		
	15-17 Uhr Do 06.02.2025	Pfarrhof Bergkirchen		
	15-17 Uhr Do 20.02.2025	Pfarrhof Bergkirchen		
<b>Literaturkreis</b> Pfarrhof Bergkir.	alle 14 Tage ab 14:30 Uhr	Mi 04.12.2024	Mi 15.01.2025 Mi 29.01.2025	Mi 12.02.2025 Mi 26.02.2025
<b>Trauertreff</b>	16 Uhr Do <b>19.12.2024</b>	Do 23.01.2025	Do 27.02.2025	
(jeden 4. Donnerstag im Monat im Pfarrhof Bergkirchen)				
<b>Hospizgruppe</b>	19.30 Uhr Mo 30.12.2024	Mo 27.01.2025	Mo 24.02.2025	
(jeden letzten Montag im Monat im Pfarrhof Bergkirchen)				
<b>Nächstes Geburtstags-Kaffeetrinken</b>	Mo 03.02.2025	15 - 17 Uhr		
im Pfarrhof Bergkirchen (Ab ihrem 65. Geburtstag erhalten alle <b>Geburtstagskinder der Monate November, Dezember, Januar</b> zu gegebener Zeit eine schriftliche Einladung.)				

**GUTE AUSSICHTEN: 7 WOCHEN OHNE** Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

**05.03.-21.04.2025 Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik**



## Veranstaltungen unserer Seeprovinzgemeinden:

### Kirchengemeinde *Altenhagen-Hagenburg*

**Adventskonzert** der Hagenburger Chöre am Sonntag, den 8. Dezember um 17 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche

**Neujahrskonzert** der Ratsband am Sonntag, den 19. Januar um 15 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche

**Konzert** des Gospelchor Loccum am 23. Februar um 16 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche

### Kirchengemeinde *Großenheidorn*

**Weihnachtsliedersingen** 26.12.2024, 17:00 h vor dem Pfarrhaus, Becher und Taschenlampe gerne mitbringen, für Kinder gibt es Stockbrot am Lagerfeuer

**Alpha-Glaubenskurs** wöchentlich dienstags ab 28.01.2025, 19:00 – ca. 21:30 h, Anmeldung bis 23.01.2025 und weitere Infos unter 05033 5230 oder pfarramt@kirche-grossenheidorn.de, www.kirche-grossenheidorn.de

### Kirchengemeinde *Sachsenhagen*

**Chor** singt am 1. Advent, 1.12., im Gottesdienst um 10 Uhr in der Elisabeth-Kirche in Sachsenhagen;

**"Kreuz und Quer"** singt am 2. Advent, 8.12., um 17 Uhr in der Elisabeth-Kirche

**Familien-Gottesdienst** am 3. Advent, 15.12., 11 Uhr, findet in der Elisabeth-Kirche statt. Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

### Kirchengemeinde *Steinhude*

**Orgelkonzert** - Sonntag, 08.12.2024 um 17.00 Uhr, mit Kai Kupschus

**Konzert** - Samstag, 21.12.2024 um 18.00 Uhr, des Posaunenchores Steinhuder Meer und dem Chimeschor Bad Nenndorf

**Weihnachtsliedersingen** - Sonntag, 22.12.2024 um 18.00 Uhr in Verbindung mit dem Lebendigen Adventskalender

*Über 35 Jahre ...*

**Wagner** GmbH

**Dachdeckermeister**

- ▲ Reparaturen ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Dachrinnen ▲ Kaminbekleidungen

Am Wasserwerk 10  
31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33 / 74 55  
[www.dachdecker-wagner.de](http://www.dachdecker-wagner.de)



**Physiotherapie - Praxis**

Wölpinghausen

**Carsten Linke**

Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16  
31556 Wölpinghausen  
05037/ 9309305





# Sonnenkäfer



**Qualifizierte Kinderbetreuung**  
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr  
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

**Unser Motto:**  
Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...  
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

**Ansprechpartner:**  
Sabine Rausch • 0172-5411929  
Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-7007273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

## Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,  
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

**Öffnungszeiten**  
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag  
9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14  
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen  
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961  
[www.bergkirchener-hofladen.de](http://www.bergkirchener-hofladen.de)



Aus unserer

# Gebetsecke

In unseren offenen Kirchen  
möge sich jeder eingeladen und  
willkommen fühlen.

Wir bitten Gott:  
Segne alle BesucherInnen und  
Pilger die Deiner Einladung  
folgen und in der Stille Deiner  
Kirche ihr Herz öffnen:

## Lichtgebet zu Weihnachten

Herr Gott – unser Vater im Him-  
mel, du weißt, dass wir verloren  
waren in dieser Welt. Aber du  
hast uns heimgebracht, du unser  
Vater. Wir saßen im Dunkel, aber  
nun scheint uns dein Licht in Jesu  
Geburt. Dafür danken wir.

Du kennst auch unsere Ge-  
schwister, die noch im Dunkeln  
sind. Offenbare ihnen dein Licht,  
dass auch sie an dich glauben.  
Du hast uns das Leben geschenkt  
– Gott errette auch sie!

Lass uns als deine Boten glaub-  
würdig sein unter den Menschen.  
Lass deine gute Nachricht alle  
Menschen erreichen.

Gib deiner Gemeinde die freudige  
Ausrichtung auf dein Reich.  
Vollende dein gutes Werk.

Gebet aus Nigeria



St. Katharinen

Bergkirchen





## Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske  
Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand

Tel. 0 50 37 - 23 87  
r.zoske@lksl.de

Sprechzeiten:  
Di + Fr 10 - 13 Uhr,  
Do 17 - 18 Uhr

### Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr

<b>Sekretariat</b>	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	pfarramt@ kirchebergkirchen.de
<b>Küsterei</b>	Ingrid Johannßen Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35  Tel. 0 57 25 - 70 99 53	
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Winzlar
<b>Archiv</b>	Alexandra Blume	archiv-bergkirchen@t-online.de	
<b>Musik</b>	Tatiana Weller	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
<b>Kinderchor</b>	Sanchaya Demmer		Kontakt über das Pfarrbüro
<b>WiSchBeWö</b>	George Kochbeck	Tel. 0172 – 5 47 27 00	kochbeck@monopalast.de
<b>Hospiz</b>	Birgit Homes Kordinatorin	Tel. 0151 - 15 74 93 34	kordinatorin@hospizverein- schaumburg.de

### Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen
<b>Homepage:</b>	www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de
<b>Redaktion:</b>	Alexandra Blume, Reinhard Zoske / archiv-bergkirchen@t-online.de
<b>Layout/Design:</b>	Alexandra Blume, Auhagen
<b>Redaktions-schluss:</b>	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe März – April – Mai: 01.02.2025
<b>Erscheinen/ Auflage:</b>	Vierteljährlich / 1500 Exemplare und digital als PDF auf unserer Homepage. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.
<b>Spendenkonto:</b>	Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50 Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.





Nur noch wenige Plätze  
in der Kurzzeitpflege!

## *Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde*

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof  
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)  
Tel.: 05037 - 96 88-60 • [info@widdelhof-tegeler.de](mailto:info@widdelhof-tegeler.de)



*Wir kümmern uns.*